

Bewohner des Tieflandes; das Gleiche gilt für Maulwurf und Igel, von denen ersterer unter besonders günstigen Umständen im eigentlichen Alpengebiete die obere Baumgrenze überschreitet, am Altvater findet er sich in einer Höhe von 3.900 Fuß, — noch höher geht unser Igel.

Etwa ein Duzend carnivorer Säuger bevölkert unsere Gebirge, nur zwei von ihnen sind aber — und nur durch den Zwang cultureller Verhältnisse — für dieselben in gewissem Sinne charakteristisch: der Bär und der Luchs. Alle übrigen: Fuchs, Wolf,



Aus der alpinen Thierwelt: Schneehühner und Alpenmurmeltiere.

Wildkatze, Dachs, Haus- und Edelmarder, Iltis, Hermelin, Wiesel und Fischotter treten in ungleich größerer Individuenanzahl im flachen Lande und im Alpenvorlande auf; einige überschreiten die Krummholzregion und selbst in der Nähe des ewigen Schnees wurde das Hermelin, ja sogar die Fischotter wiederholt jagend angetroffen; bis 2.500 Meter ist ersteres in ganz Tirol häufig.

Einen großen Verbreitungsbezirk occupirt auch noch heutzutage unser braune Bär in Cis- und Transleithanien; von Vorarlberg und Tirol erstreckt sich sein Vorkommen längs der südlichen Alpenkette bis nach Krain und Kroatien; gelegentlich erscheint er noch in der südlichen Steiermark. In Ungarn ist er in den meisten Wäldern der Mittel- und